

...Gemeinde/Stadt.....
Anschrift Gemeinde
PLZ/ORT GEMEINDE

Gemeinde, den ...
Von der Gemeinde auszufüllen!

Bekanntmachung

Wasserrecht;

Amtlicher Entwurf der Wasserschutzgebietsverordnung für den **Brunnen Gießhübl II im Wassergewinnungsgebiet Gießhübl der Stadtwerke Vilshofen GmbH** (Landkreis Passau),
Amtlicher Entwurf der **Wasserschutzgebietsverordnung Brunnen Gießhübl II**;
Geschäftszeichen: 53.0.02/6420.2/2010-15;
Anhörungsverfahren gemäß Art. 73 Abs. 3 BayWG;
Öffentliche Auslegung des Verordnungsentwurfs

Anlage: Grundstücksverzeichnis für Bekanntmachung (Anstoßwirkung, Betroffenheit!); maßgebliche Pläne liegen aus

1. Vorhaben

Das Landratsamt Passau –untere Wasserrechtsbehörde- beabsichtigt zur Sicherung und zum Schutz der öffentlichen Trinkwassergewinnungsanlage/-versorgungsanlage **dem Brunnen Gießhübl II** auf Fl.Nr. 647/4 Gemarkung Zeitlarn in der Stadt Vilshofen an der Donau, die bestehende Wasserschutzgebietsverordnung neu festzusetzen.

Mit dem Anhörungsverfahren für eine Wasserschutzgebietsverordnung besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, Dienstort Passau hat das private hydrogeologische Gutachten und die vorgelegten Planunterlagen als amtlicher Sachverständiger für Wasserwirtschaft begutachtet. Der Wasserschutzgebietsvorschlag bezieht sich sowohl auf Flurnummern in der **Gemarkung Zeitlarn in der Stadt Vilshofen an der Donau** als auch auf Flurnummern in der **Gemarkung Söldenau im Markt Ortenburg** (siehe Grundstücksverzeichnis in der Anlage).

Das Landratsamt Passau –untere Wasserrechtsbehörde- hat den amtlichen Verordnungsentwurf einer Wasserschutzgebietsverordnung auf der Grundlage der Begutachtung des amtlichen Sachverständigen für Wasserwirtschaft erstellt und beabsichtigt die Ausweisung eines Wasserschutzgebietes mit Schutzanordnungen, Verboten, Beschränkungen und Duldungspflichten als Rechtsverordnung und damit allgemeinverbindlich festzusetzen (§ 51 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WHG, § 51 Abs. 1 Sätze 2 und 3 und Abs. 2 WHG i.V.m. § 52 Absätze 1, 4 und 5 WHG i.V.m. Art. 31 Abs. 2 und Art. 73 BayWG).

Das Trinkwasserschutzgebiet besteht aus:

- 1 Fassungsbereich - Zone I / W I
- 1 Engeren Schutzzone - Zone II / W II
- 1 Weiteren Schutzzone – Zone III A / W III A
- 1 Weiteren Schutzzone – Zone III B / W III B

Die Abgrenzung des Schutzgebietes, der Schutzzonen und der amtliche Verordnungsentwurf erfolgten aufgrund der fachlichen Erfordernisse, insbesondere der Hydrogeologie, der Wasserwirtschaft und den hygienischen Anforderungen zum Schutz für die öffentliche Trinkwasserversorgung. Im amtlichen Verordnungsentwurf sind insbesondere die nachfolgenden Verbote oder nur beschränkt zulässigen Handlungen:

1. bei Eingriffen in den Untergrund,
2. bei Umgang mit wassergefährdenden Stoffen,
3. bei Abwasserbeseitigung und Abwasseranlagen,
4. bei Verkehrswegen, Plätzen mit besonderer Zweckbestimmung, Hausgärten, sonstigen Handlungen,
5. bei baulichen Anlagen,
6. bei landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Flächennutzungen enthalten.

Zudem sind Duldungspflichten, Kontrollmaßnahmen, Kennzeichnungspflichten, Ausgleichs- und Entschädigungsregelungen, Pflichten des Trägers der Wasserversorgung/Begünstigten der Wasserschutzgebietsverordnung, Vorschriften über Ordnungswidrigkeiten und Ausnahmeregelungen (Befreiungen) erforderlich. Die Einzelheiten sind dem amtlich ausliegenden Verordnungsentwurf zu entnehmen.

2. Auslegung

Der amtliche Entwurf der Wasserschutzgebietsverordnung, insbesondere mit dem Grundstücksverzeichnis (Anlage 1a), dem Schutzgebietslageplan **in der Anlage 1b 1.1 (Schutzgebietslageplan – Trinkwasserschutzgebiet**, mit dem Prüfvermerk des amtlichen Sachverständigen für Wasserwirtschaft vom 04.08.2016 versehen) im Maßstab **M = 1 : 5.000 und der Anlage 1b 1.2 (Schutzgebietslageplan - Trinkwasserschutzgebiet, Luftbildkarte) M = 1 : 5.000 jeweils** mit Unterschrift vom 26.04.2016 (Planfertigstellungsdatum), gefertigt vom Sachverständigenbüro für Grundwasser, 84149 Velden / Vils, Herrn Dipl.- Geol. Dr. Karl-Heinz Prösl (und jeweils der Unterschrift der Stadtwerke Vilshofen GmbH vom 03.05.2016), die Planunterlagen (insbesondere mit dem privaten hydrogeologischen Gutachten), aus denen die genaue Abgrenzung des Schutzgebietes und die Schutzzonen ersichtlich sind und die konkreten Antragsdaten (zuletzt geändert mit Anschreiben vom 10.11.2016) **und** das Gutachten des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf, Dienstort Passau als amtlicher Sachverständiger für Wasserwirtschaft mit dem Aktenzeichen Nr. W - 4536.1 vom 04.08.2016 (**zum Wasserschutzgebiet**) und das Gutachten des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf, Dienstort Passau, Aktenzeichen Nr. 4.2-4532.1-PA-154-19833/2016 zum Antrag auf gehobene wasserrechtliche Erlaubnis und die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf vom 04.08.2016 zum UVPG, liegen gemäß Art. 73 Abs. 3 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) i.V.m. Art. 73 Abs. 2 bis 8 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)

in der Zeit vom **20.12.2016 bis 19.01.2017**

- bei der Stadt Vilshofen an der Donau, Stadtplatz 27, 94474 Vilshofen an der Donau,
 - beim Markt Ortenburg, Am Stausee 1, 94496 Ortenburg**während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.**

Hinweis nach Art. 27a Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes:

Zusätzlich können der amtliche Verordnungsentwurf, die Gutachten und Stellungnahmen des Wasserwirtschaftsamtes, sowie die dazugehörigen Planunterlagen/Antragsunterlagen im Internet unter www.landkreis-passau.de unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

Maßgeblich sind aber der Inhalt der amtlichen Bekanntmachung und die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen in Papierform bei den o.g. Auslegungsgemeinden.

3. Anhörungsverfahren, Einwendungsvorschriften

Vor dem Erlass der Rechtsverordnung führt das Landratsamt Passau hiermit das öffentliche Anhörungsverfahren durch (Art. 73 Abs. 3 Satz 1 BayWG i.V.m. Art. 73 Abs. 2 bis 8 BayVwVfG).

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (= **bis zum 02.02.2017**) schriftlich oder zur Niederschrift

beim Landratsamt Passau, untere Wasserrechtsbehörde, Domplatz 11, 94032 Passau, Zimmer 3.08, oder bei der Stadt Vilshofen an der Donau, Stadtplatz 27, 94474 Vilshofen an der Donau, oder beim Markt Ortenburg, Am Stausee 1, 94496 Ortenburg, Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass etwaige Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen i.S.d. Art 74 Abs. 4 Satz 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach Art. 74 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz einzulegen, **bis spätestens zum 02.02.2017** beim Landratsamt Passau, untere Wasserrechtsbehörde, Domplatz 11, 94032 Passau Zimmer 3.08, oder bei der Stadt Vilshofen an der Donau, Stadtplatz 27, 94474 Vilshofen an der Donau, oder beim Markt Ortenburg, Am Stausee 1, 94496 Ortenburg schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen sind.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigung nach Art. 74 Abs. 4 Satz 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Hinweis:

Die Erhebung von Einwendungen oder die Abgabe der Stellungnahme einer Vereinigung i.S.d. Art. 74 Abs. 4 Satz 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz **in elektronischer Form (z.B. per e-mail) ist unzulässig.**

4. Erörterungstermin

Sofern Einwendungen erhoben werden, findet ein Erörterungstermin statt, der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin schriftlich benachrichtigt.

Personen, die Einwendungen erhoben haben oder die Vereinigungen i.S.d. Art. 74 Abs. 4 Satz 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz, die Stellungnahmen abgegeben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann beim Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden (Art. 67 Abs. 1 Satz 2 BayVwVfG). Verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.

5. Entscheidung über Einwendungen

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Unterschrift der Gemeinde

Bekanntmachungsvermerke bitte hier anbringen!

Anlage Grundstücksverzeichnisse für Bekanntmachungstext (nur Anstoßfunktion!)

Zone	Fl. Nr.	Gemarkung	Gemeinde
WI			
WI	647/4	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WII			
WII	647	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WII	660	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WII	661	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WII	662	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WII	647/2T	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WII	647/4	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WII	648/3	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WII	652T	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WII	660/2	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA			
WIIIA	637	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	639	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	640	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	644	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	645T	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	648	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	650	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	654	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	658	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	662	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	663	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	664	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	665	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	627/7	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	637/1	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	638/2	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	641/2	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	644/1	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	644/2	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	644/3	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	645/2	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	645/3T	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	645/7	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	645/8	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	646/2	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	647/2T	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	648/2	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	652/1	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	652T	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau

WIIIA	653/2	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	655T	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	658/1	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	660/3	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	661/2	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	661/4	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA	670T	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB			
WIIIB	627	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB	629	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB	631	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB	634	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB	603/2	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB	620T	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB	625	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB	626	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB	626/2	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB	627/13	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB	627/2	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB	635/1	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB	635/2	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB	636/2	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB	670/12T	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB	670/35	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIB	670T	Zeitlarn	Vilshofen an der Donau
WIIIA			
WIIIA	858/1	Söldenau	Ortenburg
WIIIA	863/3	Söldenau	Ortenburg
WIIIA	860T	Söldenau	Ortenburg
WIIIA	860/2T	Söldenau	Ortenburg
WIIIA	861T	Söldenau	Ortenburg